

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Witt
Bad Soden a. Ts.

Antrag: Planung sozialer Wohnraum in Bad Soden

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Witt,
Der Magistrat wird gebeten

Ein Konzept zur Schaffung sozialen Wohnraums auf dem Stadtgebiet zu erarbeiten.

Begründung:

Viele Themen beschäftigen die Stadtverordneten seit Beginn dieser Legislaturperiode, nur ein Thema fehlt aus Sicht der B90/Die Grünen Fraktion: die Schaffung sozialen Wohnraums, bzw. bezahlbarer Wohnungen. Verschiedene Möglichkeiten wurden benannt, wie Hunsrückstr., ehemaliges Reitplatzgelände oder die Fläche neben der Otfried Preussler Schule. Schon in unserem Antrag vom Juli 2016 baten wir um eine Konkretisierung. Einem Vortrag der WiBa folgten keine weiteren Schritte zur Planung von Wohnraum. Im Gegenteil, es gibt Gerüchte, wonach sich die Sodener Baugenossenschaft von Häusern trennen will.

Dieses Konzept muss die Flächen benennen aber auch die Träger – und Finanzierungsmöglichkeiten ausloten, sowie einen Zeithorizont benennen.

So sollten beispielsweise auch sogenannte „Baugemeinschaften“, also Menschen, die sich zusammentun, um gemeinsamen Wohnraum, auch im Sinne von Mehrgenerationenhäusern, zu bauen, eine Chance haben, sich in Bad Soden zu verwirklichen.

Es gibt viele neue Ideen zum Thema Wohnraum, wie die Überbauung von Supermärkten.

Wir möchten die Stadt nicht komplett den großen Bauträgern und deren hochpreisig angebotenen Wohnungen überlassen. Deshalb fordern wir den Magistrat auf, ein Konzept für bezahlbares Wohnen in Bad Soden zu erarbeiten!

Mit freundlichen Grüßen



Harald Fischer